



Teilzonenplan Uferschutzzone Biberenbach mit Zonenvorschriften

RRB Nr. 404 vom 20. JUNI 2023

Genehmigungsexemplar

Situation 1 : 1'000

Index	Datum	Änderungen	gegr.	gepr.	gen.	Oensingen, 20.05.2022	geprüft:	genehmigt:
						gew. schreit: mwy	Plan Nr. 19019 / 1	
						Grösse: 40 x 116		
						user: mwy	gedruckt: 22.05.2023 10:55:17	

AV: Grundlage vom 13. März 2023 CAD-File: M:\Lütferkofen\2016\konstruktion\Biberenbach\Teilzonenplan\19019_1_01.dwg

www.bsb-partner.ch
 Biberist Tel. 032 671 22 22 Fax 032 671 22 00
 Oensingen Tel. 062 888 98 38 Fax 062 888 98 00
 Grenchen Tel. 032 654 59 30 Fax 032 654 59 31
 Lobsenz Tel. 031 978 05 78 Fax 031 978 05 79

BSB + Partner Ingenieure und Planer **bsb+**

Rechtsgültig (orientierend)



Genehmigungsinhalt

- Kommunale Uferschutzzone überlagernd
 - Hecke, Uferbestockung geschützt, aufgehoben (Ersatz im Rahmen der Revitalisierung Biberenbach, vgl. dazugehöriger kantonaler Nutzungsplan)
 - Landwirtschaftszone, ES III LW
- ### Orientierungsinhalt
- Baulinie Gewässerraum (RRB Nr. 425 vom 12. März 2013)
 - Gestaltungsbaulinie (RRB Nr. 425 vom 12. März 2013)
 - 2-geschossige Wohnzone, ES II W2
 - Darkzone, ES II, III DK
 - Zone für öffentliche Bauten und Anlagen, ES III öBA
 - Kommunale Uferschutzzone, ES III US
 - Ortsbildschutzzone OBS
 - Gebiet mit Gestaltungsplangpflicht GP
 - Freihaltezone FR
 - Hecke, Uferbestockung geschützt
 - Kulturobjekte schützenswert
 - Kulturobjekte erhaltenswert
 - Kulturobjekte geschützt
 - Schützens- und erhaltenswerte Bauten in Gebieten von besonderer Schönheit und Eigenart
 - Archäologische Fundstelle
 - Gewässer / Gewässer überdeckt, eingedolt (gemäss amtlicher Vermessung)
- 0 10 20 40 60 80 100 Meter
- N

Änderung (Genehmigungsinhalt)



Zonenvorschriften

- 1 Zweck**
Die kommunale Uferschutzzone überlagernd bewirkt die langfristige Sicherung des Gewässerraums (Freihaltung der Uferbereiche von Bauten und Anlagen) sowie die Erhaltung, Förderung und Schaffung naturnaher Ufer mit standortgerechter Ufervegetation.
- 2 Nutzung**
Die kommunale Uferschutzzone überlagernd ist der Landwirtschaftszone überlagernd. Es gelten die Bestimmungen gemäss Art. 41c Gewässerschutzverordnung (GSchV) und Chemikalien-Risikoreduktionsverordnung (ChemRRV). Die Uferschutzzone ist naturnah und extensiv zu nutzen. Der Uferbereich bleibt zur Förderung der Mensch-Wasser-Beziehung öffentlich zugänglich.
- 3 Bauten und Anlagen**
Bauten und Anlagen sowie Terrainveränderungen sind nur zulässig, wenn sie dem Hochwasserschutz oder der Revitalisierung/Renaturierung dienen oder wenn es sich um standortgebundene, im öffentlichen Interesse liegende Anlagen gemäss Art. 41c GSchV handelt (Fuss- und Wanderwege, Fluskmühle oder Brücken).
Nicht zulässig sind insbesondere:
 - Lagern von Material, Silageballen und Abfällen aller Art
 - Errichten von Holzlagern
 - Lagern von Kompost (Kompostgitter, Kompostbehälter)
 - Errichten von Zäunen
 - Schädigen von Ufern durch Beweidungen
- 4 Unterhalt**
Der Unterhalt richtet sich nach § 35 ff. GWBA.
Unterhaltmassnahmen wie das Mahlen von Böschungen, das Durchforsten von Ufergehölzen sind zulässig. Ebenfalls zulässig ist das Errichten von Asthaufen als Lebensraum für Kleintiere.
Verjüngung und Durchlichtung von Ufergehölzen sind vom Kreisförster oder in dessen Auftrag vom Revierförster anzuzeichnen. Unterhaltmassnahmen richten sich grundsätzlich nach dem Unterhaltkonzept Gewässer der Gemeinde.

neu (orientierend)



Öffentliche Auflage vom 23. September bis 22. Oktober 2022
 Beschlossen vom Gemeinderat Lütferkofen-Ichertswil
 Lütferkofen-Ichertswil, 25. April 2022
 Der Gemeindepräsident: Die Gemeindegeschreiberin:

Genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Solothurn
 mit RRB Nr. 404 vom 20. JUNI 2023
 Publikation des Regierungsratsbeschlusses im Amtsblatt Nr. vom 21. JUNI 2023
 Der Staatsschreiber: